

Referenten

ERFA Kongress 2011

Alex Hürzeler



Werdegang:

1984 – 1989	Bankangestellter bei der Hypo Aargau in Frick
1990 – 1992	Revisionsmitarbeiter bei der Visura Treuhand Gesellschaft
1992 – 1995	Kreditsachbearbeiter bei der Neuen Aargauer Bank in Frick
1994 – 2009	Gemeinderat Oeschgen; ab 1995 Gemeindeammann
1995 – 2009	Selbstständiger Mandatsleiter bei der Reto Müller & Partner Treuhand AG in Eiken
1997 – 2009	Mitglied des Grossen Rats
2000 – 2009	Präsident der SVP Bezirk Laufenburg
2001 – 2005	Präsident der Staatsrechnungskommission
1997 – heute	Mitglied der Geschäftsleitung der SVP Aargau Amtierender Regierungsrat Kanton Aargau

Renato Merz



Werdegang:

1984 – 1989	Unterricht an verschiedenen Schulstufen
1979 – 1984	Hochschulstudium an der Universität Bern (lic.iur.)
1986 – 1988	Bereichspersonalchef bei ABB Schweiz
1989 – 1998	ABB Pensionskasse, Geschäftsführer ab 1992
1998 – 2000	Leiter der Verkaufseinheit Anlage und Vorsorge im Unternehmensgeschäft der Zürich Versicherung
2000 – 2005	Personalchef ABB Schweiz
2006 – 2009	HR Manager für die Region Zentraleuropa (zusätzlich zur Funktion in der Schweiz)
2010 – heute	HR Manager ABB Italien und Region Meditteranien

Lukas Scherer



Werdegang:

Prof. Dr. oec. HSG, Studienleiter Executive MBA.

Er ist Leiter des Instituts für Qualitätsmanagement und angewandte Betriebswirtschaft IQB-FHS.

Und Dozent an der FHS St.Gallen. Zuvor war er mehrere Jahre als Unternehmensleiter/Rektor einer privaten Hochschule tätig.

Zudem als Berater in den Bereichen Unternehmensführung, strategische Neuausrichtungen und Change-Management für gewinnorientierte und Non-Profit-Institutionen aktiv.

Rudolf Strahm



Werdegang:

Rudolf Strahm, im Emmental geboren.

Berufslehre als Laborant dann Chemiestudium an Ingenieurschule, danach 5 Jahre Industrietätigkeit in der Basler Chemie. Studium in Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft an der Universität Bern. Zudem leitete er diverse Verbände.

Von 1991 bis 2004, war er Nationalrat, danach 4 Jahre eidgenössischer Preisüberwacher. Seit 2008 pensioniert.

Diverse Lehraufträge und mehrere Buchpublikationen. Sein letzter Buchtitel lautet: „Warum wir so reich sind“, Wirtschaftsbuch Schweiz 2008.

www.rudolfstrahm.ch

Ursula Renold



Werdegang:

Vor 1990	Kaufmännische Lehre in der Bankbranche.
Vor 1990	Honorarprofessur für das Lehrgebiet „Berufs- und Wirtschaftspädagogik“ an der Hochschule in Mannheim
Vor 1990	Mehrere Publikationen (Bücher und Artikel)
1990 – 1992	Schulleitung AKAD
1992 – 1994	Oberassistentin von Prof. Dr. Karl Frey Akademie ETH Zürich
1995 – 1998	Leiterin HR (Frey Akademie)
1999 – 2000	Geschäftsführerin (Frey Akademie)
2000 – 2005	Direktorin (Schweiz. Institut Berufspädagogik)
2005 – heute	Direktorin BBT (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie)

Marcello Weber



Werdegang:

- | | |
|--------------|---|
| 1964 – 1997 | Volksschule in versch. Kantonen der Schweiz und ein Lehrerseminar in Zofingen |
| 1977 – 1997 | Reallehrer in Oberentfelden und Brittnau
Ausbau eines zweiten Standbeines in der Erwachsenenbildung und Aufträgen als Dozent am Didaktikum Aarau und später an der FHA |
| 1991 – 2001 | Vorstandsmitglied des Aarg. Lehrer/innenverbandes |
| 1995 – 2002 | Aus- und Weiterbildungen und Nachdiplomstudium zum Schulleiter, Lern- und Bildungsberater (Coach) und zum Supervisor BSO |
| 2002 – 2009 | Leitung von Weiterbildungskursen und Unterstützungsangeboten im Bereich Bildungsberatung, Supervision und Qualitätsentwicklung |
| 2002 – heute | Je hälftig Dozent an der FHNW in div. Bereichen der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen und Lerncoach im kombinierten Brückenangebot des 10. Schuljahres |

Franziska Schwarz



Werdegang:

Franziska Schwarz (1968) studierte nach einer kaufmännischen Ausbildung auf dem zweiten Bildungsweg an der ETH Zürich Lebensmittelwissenschaften und schloss mit einem Doktorat ab.

2001 bis 2003 arbeitete sie als Projektleiterin bei der Credit Suisse.

2003 wechselte sie ins BBT, wo sie die Leitung des Ressorts Netzwerke und Internationales im Leistungsbereich Innovationsförderung übernahm.

Seit März 2008 leitet Franziska Schwarz den Leistungsbereich Internationale Beziehungen.

Eveline Hipeli Müller



Werdegang:

Lic. Phil. / Master of Arts (Abgeschlossenes Studium der Publizistikwissenschaften)

Derzeit: Doktorandin der UZH (Arbeitstitel der Arbeit: „Von aktiver Partizipation und virtuellen Stolpersteinen.“ Eine Untersuchung über die kreative Internetnutzung von Jugendlichen, ihre Kritikfähigkeit online und ihre Einstellung gegenüber Netzguidance.)

2001 - 2007	Hilfsassistentin an der ETH Hönggerberg, Zürich
2007 - heute	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am SIKJM (Schweizerisches Institut für Kinder- und Jugendmedien), „Forschungsschwerpunkt interaktive Kinder- und Jugendmedien“ Wissenschaftliche Mitarbeiterin am IAP, ZHAW